



Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Was macht ein/e Gebäudereiniger/in?

Du bist dafür zuständig, dass alles sauber ist. Gebäudereiniger/innen säubern überwiegend den Innen- und Außenbereich von ganz unterschiedlichen Gebäuden. Zunächst erstellst du einen Arbeitsplan und wählst alle Maschinen, Geräte und chemischen Mittel aus, die du benötigst. Du beurteilst Oberflächen bzw. Verschmutzung und entscheidest dich dann für ein geeignetes Reinigungsverfahren. Du wischst z.B. Böden feucht oder nass, entfernst Flecken in Teppichen oder reinigst Fassaden mit speziellen Geräten. Auch Hygienekonzepte, z.B. für Krankenhäuser, setzen Gebäudereiniger/innen um; darüber hinaus halten sie Maschinen und Geräte instand.

Du kannst bei Gebäudereinigungsunternehmen Arbeit finden, aber auch bei Dienstleistern für die Reinigung von Verkehrsmitteln oder in Betrieben für Desinfektion und Schädlingsbekämpfung. Darüber hinaus bieten z.B. Krankenhäuser oder Autowaschanlagen geeignete Jobs.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung zum/zur Gebäudereiniger/in ist eine duale Ausbildung. Das heißt, du lernst vor allem im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Deine praktische Ausbildung absolvierst du im Ausbildungsbetrieb. Mit deinem Team bist du bei euren Kunden tätig, z.B. in Büroräumen, Werkstätten oder Fabrikhallen, aber auch im Freien. An das Arbeiten mit hautbelastenden Putzmitteln musst du dich gewöhnen. Um Verletzungen vorzubeugen, musst du entsprechende Schutzkleidung tragen.

In der Berufsschule lernst du den theoretischen Hintergrund kennen, den du für deinen Beruf brauchst. Den Berufsschulunterricht besuchst du ein- bis zweimal pro Woche oder „am Stück“ als Blockunterricht.



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Für diese Ausbildung ist grundsätzlich kein bestimmter schulischer Abschluss vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe Bewerber/innen überwiegend mit Hauptschulabschluss ein.

Wie kann ich die Ausbildungszeit verkürzen?

Wenn du gute Leistungen zeigst und das Ausbildungsziel voraussichtlich in kürzerer Zeit erreichst, kannst du zusammen mit deinen Ausbildern/innen eine Verkürzung der Ausbildungszeit beantragen.

Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?

Die Ausbildungszeit kann im Einzelfall verlängert werden, wenn die Ausbildung aus zwingenden Gründen für längere Zeit unterbrochen wurde, z.B. wegen Elternzeit oder längerer Krankheit.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Allerdings können für den Berufsschulunterricht sowie für Lehrgänge in überbetrieblichen Ausbildungsstätten Lernmittelkosten (z.B. für Fachbücher) und Fahrtkosten entstehen.für Arbeit.

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Unter bestimmten Bedingungen kannst du als Azubi Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten. Informationen hierzu erteilen die örtlichen Agenturen für Arbeit.

Checkliste Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger

Was macht man da?

- | Reinigungs- und Säuberungsarbeiten in Gebäuden durchführen
- | Außenreinigung durchführen, z.B. Fassaden
- | Hygienekonzepte erstellen, z.B. für Krankenhäuser
- | Arbeitspläne erstellen
- | Maschinen, Arbeitsgeräte und chemische Mittel auswählen und einsetzen
- | Leitern, Gerüste, Arbeitsbühnen aufstellen

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?

Überwiegend mit Hauptschulabschluss

Was muss ich sonst mitbringen?

- | Gute Kenntnisse in Wirtschaft, Mathematik und Chemie
- | Technisches und handwerkliches Geschick
- | Körperliche Belastbarkeit
- | Sorgfalt und Ausdauer
- | Kommunikationsfähigkeit
- | Bereitschaft zur Arbeit im Freien und Schichtarbeit

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? *

1. Ausbildungsjahr: € 400 bis € 545
2. Ausbildungsjahr: € 480 bis € 655
3. Ausbildungsjahr: € 565 bis € 770

*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.

